

# Zum 80. Todestag von **Erich Mühsam**

\* 6. April 1878 in Berlin; † 10. Juli 1934 im KZ Oranienburg



Vi.S.d.P.: J. Schulte, Rambowstr. 30, 12359 Berlin

## **Hermann Jan Ooster liest aus Werken von Erich Mühsam** sowie eigene Gedichte aus *Die Welt ist ein Museum absichtsloser Katastrophen*

Mit dieser Gedenkveranstaltung würdigen wir den Literaten und Revolutionär Erich Mühsam. Er lebte von 1927-1933 in der Hufeisensiedlung, bevor er am 27. Februar 1933, dem Tag des Reichstagbrandes, von den Nationalsozialisten verhaftet und in der Nacht zum 10. Juli 1934 von der SS-Wachmannschaft des KZ Oranienburg nach schweren Folterungen ermordet wurde.

Mühsam veröffentlichte zahlreiche Gedichtbände, Bühnendramen, Sachbücher und politische Aufsätze. Schriftstellerisch bekannt wurde er v. a. durch seine satirischen Artikel und Gedichte. Als politischer Aktivist war er maßgeblich an der Ausrufung der Münchner Räterepublik beteiligt.

**Beginn:** 10. Juli 2014 um 17.30 Uhr  
**Ort:** Große Treppe am Hufeisenteich  
(Fritz-Reuter-Allee, 12359 Berlin)  
**Ende:** am Gedenkstein in der  
Dörchläuchtingstraße (ca. 18.15 Uhr)

Diese Lesung ist eine Veranstaltung der Anwohnerinitiative  
**„Hufeisern gegen Rechts“**

**Eintritt frei**



Hinweis: Als VeranstalterInnen behalten wir uns vor, von unserem Hausrecht nach § 6 Versammlungsgesetz Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechts-extremen oder rechtspopulistischen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalitische, antisemitische, antiziganistische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder sie von dieser auszuschließen.